



IT-Beschaffungskonferenz vom 27. August 2024

Kantonale ICT- Beschaffungen im Wandel Herausforderungen und Lösungen

Astrid Bärtschi
Finanzdirektorin



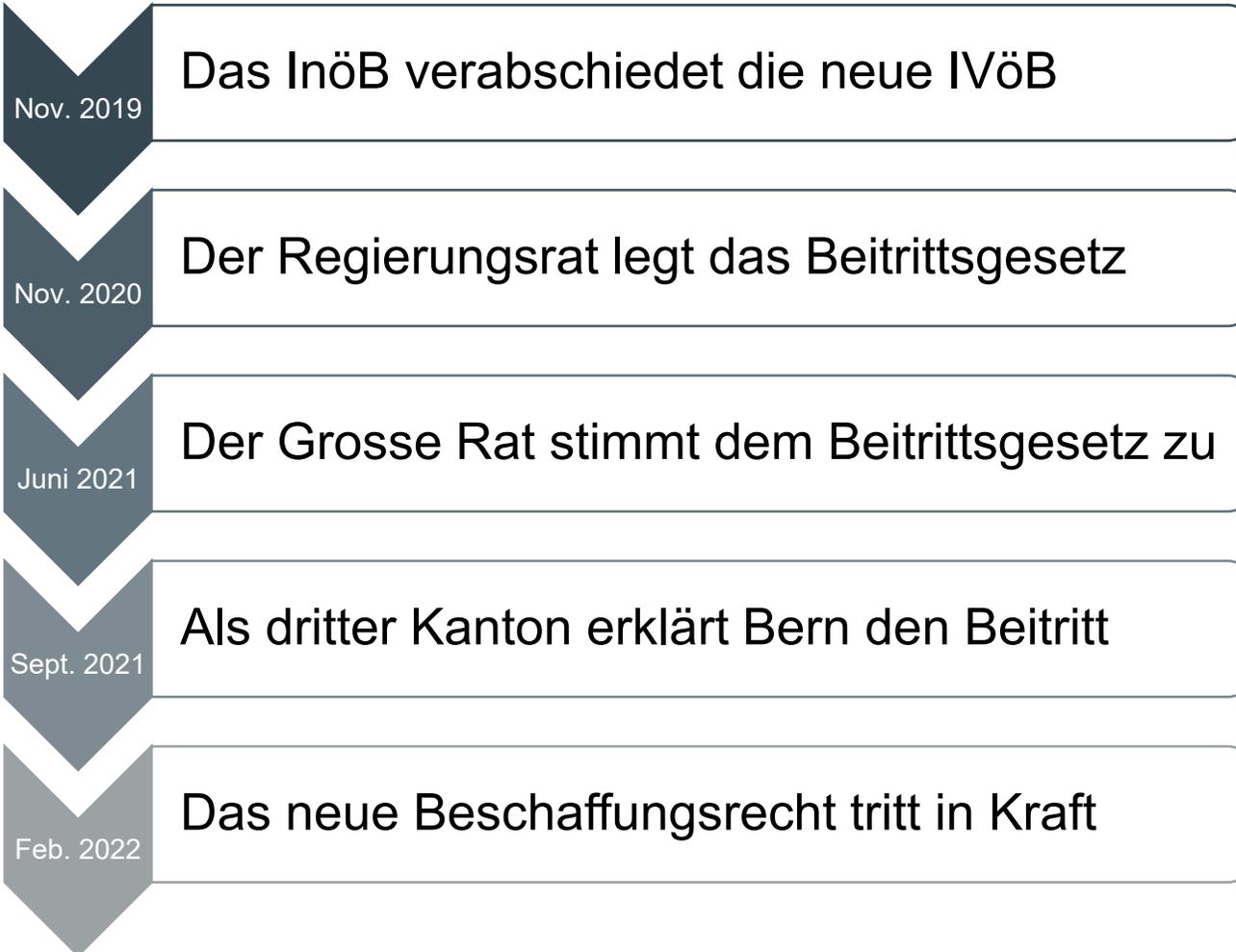
Programm

1. Das neue Beschaffungsrecht im Kanton Bern
... und unser unklarer Beitritt zur IVöB
2. Der Berner ICT-Ansatz: Starke Governance, klare Verantwortung
3. Die Berner ICT-Beschaffungsherausforderungen
... und unsere Lösungsansätze



Das neue Beschaffungsrecht im Kanton Bern ... und unser unklarerer Beitritt zur IVöB

Für einmal unbernisch schnell...



Die Erfahrungen aus den ersten zwei Jahren mit dem neuen Recht:

- Das neue Recht hat sich gut bewährt
- Keine Probleme bei der Einführung und Anwendung
- Eher weniger Beschwerden als vorher (2023: 11, 2016-22 \emptyset 17)
- Die Methoden des neuen Rechts werden zunehmend genutzt

Bern: ein Mitglied der IVöB oder nicht?

Übersicht Beitritte zur IVöB 2019 (Stand: 01.05.2024)

Der **Kanton Bern** ist **nicht Mitglied** in der IVöB 2019. Er wendet diese interkantonale Vereinbarung als kantonales Recht mit eigenem Rechtsweg an.



©BFS, ThemaKart

IVöB 2019 in Kraft

Kantonales Beitrittsverfahren läuft

- Ist der Kanton Bern Mitglied der IVöB?
- Das Verwaltungsgericht meint ja.
- Der Regierungsrat und die anderen Kantone meinen nein.
- Zum Glück stört das in der Praxis niemanden:
- Das neue Recht gilt so oder anders, als kantonales Gesetz oder als Konkordat.



Der Berner ICT-Ansatz

Starke Governance, klare Verantwortung

Die Berner Strategie: Digital first

Die Vision der
Regierung ist klar:

Die Bevölkerung kann
sämtliche Geschäfte mit
der Verwaltung
elektronisch abwickeln.



Die Verwaltung hat ihre
Geschäftsprozesse
modernisiert und wickelt
Geschäfte
untereinander
elektronisch ab.

Die Wirtschaft wickelt
die Geschäfte mit der
Verwaltung
standardmässig
elektronisch ab.

Seit 2023 gilt das Gesetz über
die digitale Verwaltung
(www.be.ch/dvg).

Es sieht vor:

Digitales Primat, Pflicht zum
digitalen Verkehr zwischen
Behörden und Profis,
umfassende ICT-
Zusammenarbeit zwischen
Gemeinwesen und über
Staatsebenen hinweg.

Die Berner Organisation: Klare Aufgaben in drei Schichten

Gemeinsam Genutztes wird zentral verantwortet, der Rest dezentral.

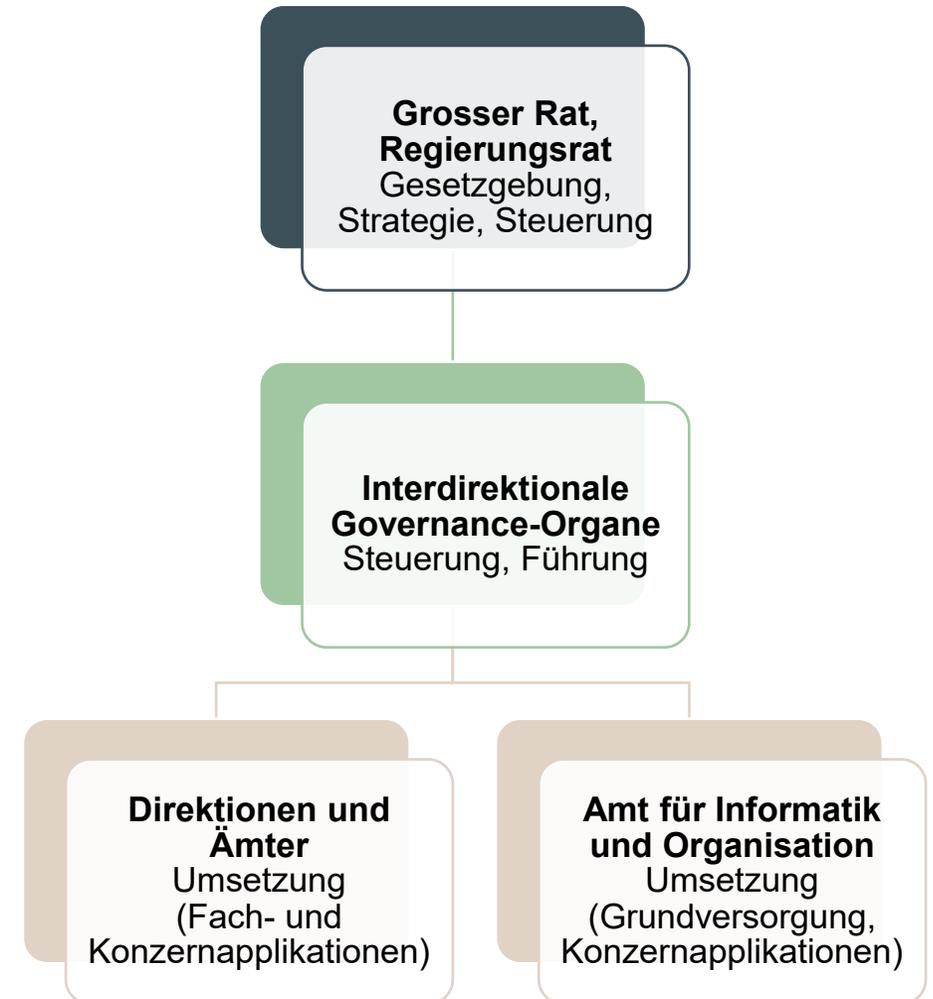
	Beschreibung	Beispiele	
Fachapplikationen	Unterstützen spezialisierte Geschäftsprozesse eines Amts	NESKO (Steuern), SUSA (Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt), GELAN (Agraradministration), etc.	dezentral
Konzernapplikationen	Unterstützen Geschäftsprozesse sämtlicher DIR/STA/JUS	Authentifizierungsdienst (BE-Login), Kantonale Websites (BE-Web), Geschäftsverwaltung (GEVER), etc.	zentral und dezentral
ICT-Grundversorgung	ICT-Infrastruktur	PC-Arbeitsplatz, Kommunikation, Netzwerk, Applikationsplattformen (Server), etc.	zentral

Die Berner Governance: Klare Führung

Alle wissen, was sie zu tun haben.

Die Politik gibt die Richtung vor, und überlässt die Steuerung und Führung dedizierten Governance-Organen.

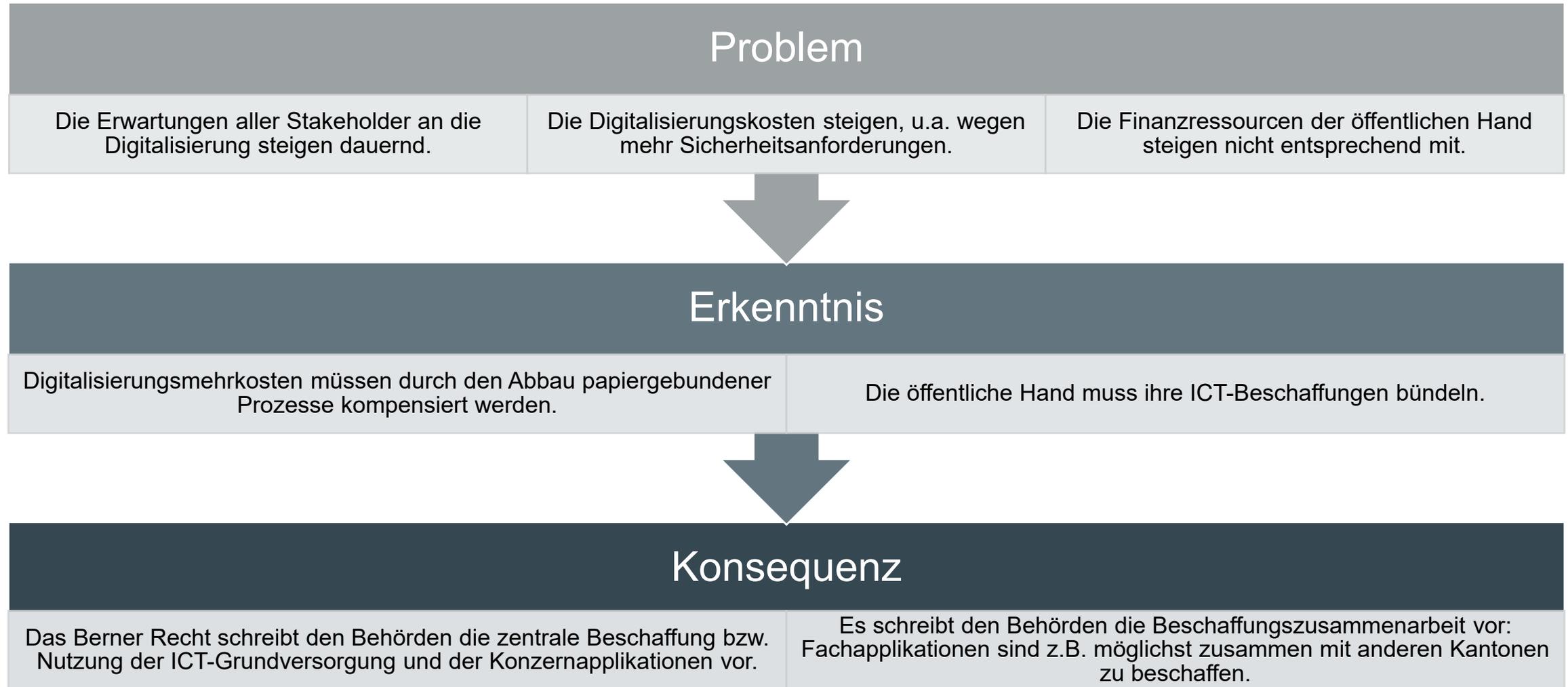
Controlling und Transparenz machen Synergiepotenziale sichtbar und nutzbar.



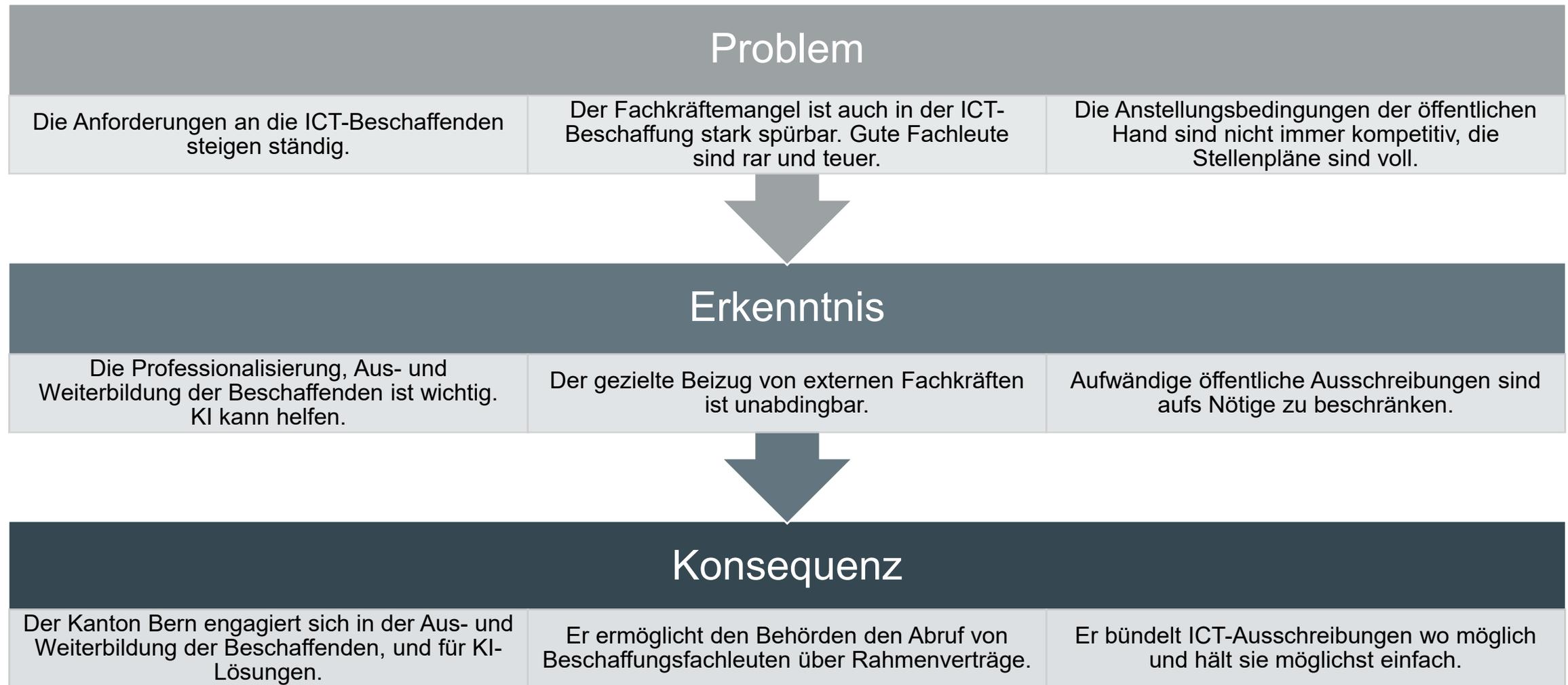


Die Berner ICT- Beschaffungsherausforderungen ... und unsere Lösungsansätze

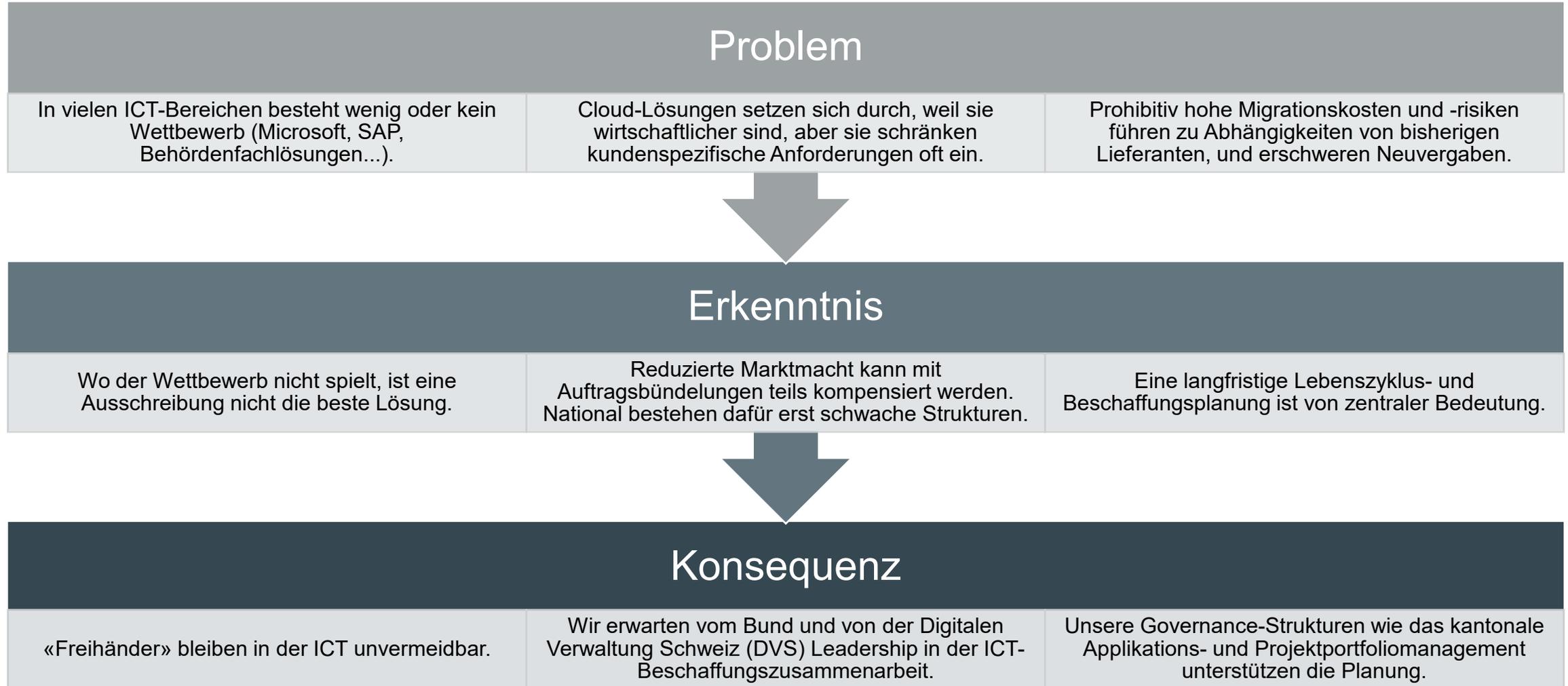
1. Wer soll das alles bezahlen?



2. Wer macht das eigentlich?



3. Und macht eine Ausschreibung überhaupt Sinn?





Kontakt

Astrid Bärtschi
Finanzdirektorin
astrid.baertschi@be.ch

Fachkontakt:

Zentrale Koordinationsstelle Beschaffung, KAIO

www.be.ch/beschaffungen

beschaffungen@be.ch

+41 31 633 44 10